

Veranstaltungs-Ausschreibung



Rundstrecken Challenge Nürburgring 2024

Lauf 3

“Feste Nürburg“

RC und RC-Light

29.- 30. Mai 2024

Teil 1 -RC-

Abweichende Bestimmungen für RC light sind in Teil 2 dieser Ausschreibung aufgeführt.

Grundlage des Wettbewerbes

Vom DMSB genehmigte Leistungsprüfungen werden nach dem Internationalen Sportgesetz der FIA einschließlich der Anhänge, dem DMSB-Rundstrecken-Reglement (inkl. Anhang 1 und 2), dem DMSB-Veranstaltungsreglement, dem DMSB Reglement für Leistungsprüfungen, den DMSB-Lizenzbestimmungen, der Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB (RuVO), den Rechts- und Verfahrensregeln der FIA, Beschlüssen und Bestimmungen des DMSB, den Umweltrichtlinien des DMSB, den allgemeinen und besonderen Prädikatsbestimmungen des DMSB, dem Anti-Doping Regelwerk der nationalen und internationalen Anti-Doping Agentur (WADA/NADA-Code) sowie den Anti-Dopingbestimmungen der FIA, den Sportlichen und Technischen Serienbestimmungen mit den vom DMSB genehmigten Änderungen und Ergänzungen (Bulletins), den Ausschreibungen der Veranstaltungen mit eventuellen Änderungen und Ergänzungen, dem Ethikkodex und dem Verhaltenskodex der FIA und dem Ethikkodex des DMSB sowie den sonstigen Bestimmungen der FIA und des DMSB durchgeführt.

Für andere Serien gelten zusätzlich die Ausschreibungsbestimmungen (Sportliches- und Technisches-Reglement) der jeweiligen Serie. Es sind ebenfalls die DMSB-Richtlinien für die Genehmigung einer Serie/Veranstaltung im Automobilsport zu berücksichtigen. Soweit durch diese Ausschreibung keine anderweitige Regelung getroffen ist, gelten die Regelungen der o.a. Reglements.

Art. 1 Veranstaltung

- | | | |
|------------|--------------------------|---|
| 1.1 | Titel der Veranstaltung: | „Feste Nürburg“ |
| 1.2 | Datum der Veranstaltung: | 29./ 30. Mai 2024 |
| 1.3 | Rennstrecke: | Nürburgring Nordschleife (DMSB-Variante 0) |
| 1.4 | DMSB Genehmigung: | Diese Veranstaltung wurde durch den DMSB mit der Reg. Nr. L-14289/24 , am 23.04.2024 genehmigt. |

Art. 2 Status der Veranstaltung

National A

Alle Bewerber/Fahrer mit einer ausländischen Lizenz benötigen eine Auslandsstart-Genehmigung ihres ASN.

DMSB-Reg.-Nr.: L-14289/24
genehmigt am: 23.04.2024

Hier geht's zur DMSB-App





**scuderia
augustusburg brühl**
Motorsportabteilung im Brühler Turnverein 1879 e.V.

RC 3 Feste Nürburg



DMSB

Art. 3 Veranstalter

3.1	Veranstalter:	Scuderia Augustusburg Brühl im BTV e.V. und ADAC MC Roetgen e.V. im ADAC	
	Vertreter des Veranstalters:	c/o Hans Werner Hilger	
	Strasse:	Am Pastorsgarten 10	
	PLZ, Wohnort:	50321 Brühl	
	Telefon:	02232-35757	0171-6559909
	Fax:	02232-35959	
	E-Mail:	hwhilger@aol.com	
	Internet:	www.r-c-n.com	
3.2	Nennbüro:	RCN e.V. Heike Hilger	
	Strasse:	Am Pastorsgarten 10	
	PLZ, Wohnort:	50321 Brühl	
	Telefon:	Tel. 02232 35757	0171-8380001
	Fax:	Fax 02232 35959	
	E-Mail:	Mail: heihilger@aol.com	
3.3	Rennleitungsbüro eingerichtet in:	Nürburg, Touri-Zufahrt NS	Büro "Pavillon"
		vom: 29.05.2024 - 14:00 Uhr	bis: 30.05.2024 - 16:00 Uhr
		Telefon: 0171-8380001	Fax: -/-

Art. 4 Vorläufiger Zeitplan

Tag	Datum	von	bis	Art
Freitag	17.05.2024		24:00h	Vornenschluss (ermäßigtes Nenngeld) (vorliegend beim Veranstalter)
Freitag	24.05.2024		16:00h	Nennschluss (vorliegend beim Veranstalter)
Mittwoch	29.05.2024	13:00h	20:00h	Dokumenten - Abnahme Fahrerlager Touri-Zufahrt NS
Mittwoch	29.05.2024	13:00h	20:30h	Technische - Abnahme Fahrerlager Touri-Zufahrt NS
Donnerstag	30.05.2024	06:45h	07:30h	Dokumenten - Abnahme Fahrerlager Touri-Zufahrt NS Nur nach vorheriger Absprache mit dem RL
Donnerstag	30.05.2024	06:45h	07:30h	Technische - Abnahme Fahrerlager Touri-Zufahrt NS Nur nach vorheriger Absprache mit dem RL
Donnerstag	30.05.2024	07:30h		Fahrerbesprechung, Fahrerlager Touri-Zufahrt NS
Donnerstag	30.05.2024	08:30h		Start des ersten Fahrzeuges
Donnerstag	30.05.2024	ca.11:00h		Zielankunft des ersten Fahrzeuges
Donnerstag	30.05.2024	ca.12:30h		Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse im Virtuellen Aushang auf https://www.r-c-n.com/virtueller-aushang
Donnerstag	30.05.2024	ca.13:00h		Offiialisierung der Ergebnisse nach Ablauf der Protestfrist (30 Min.) und gemäß Entscheidung der Sportkommissare
Donnerstag	30.05.2024	ca.13:00h		Siegerehrung im Fahrerlager Touri-Zufahrt NS

Alle Informationen zur Veranstaltung werden den Fahrern / Teams in Digitaler oder schriftlicher Form mitgeteilt und zusätzlich im Virtuellen Aushang auf www.r-c-n.com veröffentlicht.

DMSB-Reg.-Nr.: L-14289/24
genehmigt am: 23.04.2024

Hier geht's zur DMSB-App





Art. 5 Nennungen / Nennschluss / Nennbestätigung

- 5.1** Für jedes Fahrzeug ist eine eigene **Online-Nennung** mit Fahrerbesetzung abzugeben. Eine Nennung zur Veranstaltung kann bis zum Nennungsschluss ausschließlich elektronisch online über das RCN-Onlineportal www.rcnonline.de/home.php abgegeben werden.

Das Online-Nennformular ist vom Bewerber und von allen Fahrern, und ggfs. vom Eigentümer des eingesetzten Fahrzeugs (falls abweichend vom Bewerber / Fahrer), spätestens bei der Dokumentenprüfung persönlich zu unterzeichnen.

Nur Nennungen, bei denen das Nenngeld, zuzüglich der Zuschüsse für Schäden an Schutzplanken und Strecke und die Verwaltungsgebühr für Zeit-/Schalltransponder bis zum Nennschluss eingegangen ist, werden bearbeitet!

- 5.2 vorläufiger Nennschluss: Freitag, 17.05.2024** um 24:00 Uhr (ermäßigtes Nenngeld)
Nennschluss: Freitag, 24.05.2024 um 16:00 Uhr

- 5.3** Die Nennung gilt erst dann als angenommen, wenn sie der Veranstalter verbindlich und schriftlich mit der Nennbestätigung bestätigt hat. Durch die schriftliche Bestätigung der Nennung kommt der Vertrag zwischen Veranstalter und Bewerber zustande. Dieser Vertrag verpflichtet Bewerber und Fahrer an der Veranstaltung unter den in der Ausschreibung genannten Bedingungen teilzunehmen. Bei unentschuldigter Nichtteilnahme kann eine Meldung zur Bestrafung an den zuständigen ASN erfolgen.

Die **Nennbestätigungen** werden in der Regel fünf Tage vor der Veranstaltung - elektronisch oder per Post - versendet. Der Nennbestätigung liegen folgende Unterlagen bei: Zeitplan, Veranstalterinformationen. Die Starterliste steht auf www.r-c-n.com zur Verfügung.

Art. 6 Nenngeld / Sonstige Kosten

6.1 Einzelnennung

Das Nenngeld beträgt in der Rundstrecken-Challenge mit Veranstalterwerbung an den vorgeschriebenen Stellen:

- **bis Vornennschluss**, dem 17.05.2024, 24:00 Uhr
vorliegend beim Veranstalter mit der Nennung **680,00 €**
- für eingeschriebene Teilnehmer** **570,00 €**
- **bis Nennschluss**, dem 24.05.2024, 16:00 Uhr
vorliegend beim Veranstalter mit der Nennung **730,00 €**
- für eingeschriebene Teilnehmer** **620,00 €**

6.2 Einzelnennung ohne Veranstalterwerbung

Bei Nennungen ohne Veranstalterwerbung an den vorgeschriebenen Stellen (oder Teilen davon) erhöht sich das Nenngeld um **500,00 €**

- 6.3** Bei **Absage einer Veranstaltung** am Veranstaltungstag wird ein Nenngeldanteil in Höhe von **100,00 € einbehalten.**

Bei **Absage einer Veranstaltung** aus Witterungsgründen oder sonstigen Gründen bis Dienstag vor der Veranstaltung wird ein Nenngeldanteil in Höhe von **250,00 € einbehalten.**

Beim Rücktritt vom Nennungsvertrag bis Montag vor der Veranstaltung, **22:00 Uhr** **wird eine Bearbeitungsgebühr von 100,00 € einbehalten.**
Danach verfällt das Nenngeld.





6.4 Schutzplanken und Streckenschäden

Zuzüglich zum Nenngeld ist ein anteiliger verlorener Zuschuss zum LP Pool des RCN e.V. für Schäden an Schutzplanken / Strecke zu entrichten.

je Nennung

100,00 € *

6.5 Verwaltungsgebühr für Zeit- / Schalltransponder

Zuzüglich zum Nenngeld ist eine Verwaltungsgebühr für die Schallmessung des Zeit- und Schalltransponder zu entrichten,

- je Nennung mit **eigenem Transponder**

20,00 € *

- je Nennung mit **Leih-Transponder**

40,00 € *

6.6 Mannschaftsnennung

Eine Mannschaft besteht aus 3 - 5 Fahrzeugen.

Die drei besten Ergebnisse werden gewertet.

Nennungen sind bis Ende der Dokumentenabnahme möglich.

25,00 €

* = Diese Beträge sind zusammen mit dem entsprechenden Nenngeld zu überweisen.

Bankverbindung:

Volksbank Rhein-Erft-Köln eG

► RCN e.V. Heike Hilger,

IBAN: DE63 3706 2365 0101 0870 34

BIC: GENODED1FHH

Hinweis: RCN 3 / Start Nr. (wenn bekannt)

Art. 7

Wettbewerbe, die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen

Wettbewerbe	Status	Fahrerlizenz	ASN-Reg. Nr.:
Rundstrecken Challenge Nürburgring 2024	National A	Min. Nat. A	283/24
Meisterschaft des ADAC Nordrhein 2024	-	Min. Nat. A	-

Art. 8

Zugelassene Fahrzeuge – Gruppen und Klassen

Zugelassen sind Fahrzeuge der Gruppen F, H, RCN-Produktionswagen und RCN-Spezial sowie CUP Klassen. Für Fahrzeuge der Gruppe F und H ist das aktuelle DMSB Reglement gültig (siehe DMSB-Handbuch).

In der Gruppe H sind ausschließlich Fahrzeuge zugelassen deren Baujahr nach dem 31.12.1965 ist und mindestens zehn (10) Jahre zurückliegt.

(Baujahr 1966 bis 2013), (siehe DMSB Reglement Gruppe H, Art. 2)

Für Fahrzeuge der Gruppe RCN-Spezial ist das DMSB genehmigte technische Reglement des RCN sowie ggf. DMSB genehmigte Serien Bulletins gültig.

Für die Cup Klassen gelten die jeweiligen DMSB genehmigten technischen Reglements.

Für alle Fahrzeuggruppen sind die Vorschriften im folgenden Teil „Zusätzliche Fahrzeugbestimmungen“ (Art. 19.2) zu beachten.

Für Fahrzeuge der Gruppe RCN-Produktionswagen ist das aktuelle DMSB genehmigte Reglement des RCN e.V. sowie ggf. DMSB genehmigte Serien-Bulletins für diese Fahrzeuge gültig. Das Reglement und alle offiziellen Veröffentlichungen sind im Internet unter www.r-c-n.com einzusehen.

In der Gruppe RCN-Produktionswagen ist es zu allen Veranstaltungen der RCN-Rundstrecken-Challenge erlaubt, die Batterie durch eine zusätzliche Befestigung zu sichern.

Die Bestimmungen --Grundabnahme und Verplomben-- kommen bei der Rundstrecken-Challenge Nürburgring nicht zur Anwendung.

Die Gültigkeit der homologierten Sitze beträgt 10 Jahre. Des Weiteren darf abweichend (Fahrgastraum) ein FIA-homologierter Beifahrersitz eingebaut werden.

Eine Löschanlage oder Handlöscher mit mindestens 4 kg / 2x2 kg ist Pflicht.

Die Gültigkeit der homologierten Sicherheitsgurte beträgt 10 Jahre.



8.1 Gruppen- und Klasseneinteilung der Rundstrecken-Challenge Nürburgring

Gruppe RCN – Produktionswagen

Klasse RCN-Produktionswagen R1	bis 1620 cm ³
Klasse RCN-Produktionswagen R2	über 1620 cm ³ bis 1800 cm ³
Klasse RCN-Produktionswagen R3	über 1800 cm ³ bis 2000 cm ³
Klasse RCN-Produktionswagen R4	über 2000 cm ³ bis 2500 cm ³
Klasse RCN-Produktionswagen R5	über 2500 cm ³ bis 3000 cm ³
Klasse RCN-Produktionswagen R6	über 3000 cm ³ bis 3500 cm ³
Klasse RCN-Produktionswagen R 1A *	bis 1600 cm ³
Klasse RCN-Produktionswagen R 2A *	über 1600 cm ³ bis 2000 cm ³
Klasse RCN-Produktionswagen R 3A *	bis 3000 cm ³

* = Fahrzeuge, die mit Aufladung (A) arbeiten (z.B. Turbo oder mechanischer Lader)

Gruppe F

Klasse F 1	bis 1600 cm ³
Klasse F 2	über 1600 cm ³ bis 2000 cm ³
Klasse F 3	über 2000 cm ³ bis 2500 cm ³
Klasse F 4	über 2500 cm ³ bis 3000 cm ³
Klasse F 5	über 3000 cm ³

Gruppe H von Baujahr 1966 bis 2013 (gem. DMSB Reglement)

Klasse H1	bis 1400 cm ³
Klasse H2	über 1400 cm ³ bis 1600 cm ³
Klasse H3	über 1600 cm ³ bis 2000 cm ³
Klasse H4	über 2000 cm ³ bis 2500 cm ³
Klasse H5	über 2500 cm ³ bis 3000 cm ³
Klasse H6	über 3000 cm ³ bis 3500 cm ³
Klasse H7	über 3500 cm ³

Gruppe RCN-Spezial (RS)

Klasse RS 1	bis 1400 cm ³
Klasse RS 2	über 1400 cm ³ bis 1750 cm ³
Klasse RS 2 A*	bis 1620 cm ³
Klasse RS 3	über 1750 cm ³ bis 2000 cm ³
Klasse RS 3 A*	über 1620 cm ³ bis 2000 cm ³
Klasse RS 4	über 2000 cm ³ bis 2500 cm ³
Klasse RS 4 A*	über 2000 cm ³ bis 2600 cm ³
Klasse RS 5	über 2500 cm ³ bis 3000 cm ³
Klasse RS 6	über 3000 cm ³ bis 3500 cm ³
Klasse RS 7	über 3500 cm ³ bis 4000 cm ³ **
Klasse RS 8	über 4000 cm ³ bis 6250 cm ³ **
Klasse RS 8 A*	über 2600 cm ³ bis 4000 cm ³ **

* = Fahrzeuge, die mit Aufladung (A) arbeiten (z.B. Turbo oder mechanischer Lader)
 ** = In den Klassen RS7, RS8 und RS 8A dürfen zusammen max. 25 Fahrzeuge starten.

Klasse RS 12 AT (nur auf Sonderantrag an den RCN) gemäß DMSB-Reglement

Klasse RS 1 DA	bis 2000 cm ³
Klasse RS 2 DA	über 2000 cm ³ bis 2500 cm ³
Klasse RS 3 DA	bis 3000 cm ³

Die Bezeichnung "DA" steht für Dieselfahrzeuge mit Aufladung



Gruppe CUP-Klassen

Klasse CUP 1	OPEL Astra OPC Cup	(gemäß Technisches Reglement Opel Astra OPC Cup 2016 inkl. Bulletins 2/2016 und 4/2016)
Klasse CUP 2	BMW M240i Racing Cup	(gemäß DMSB-genehmigtem Reglement 2020)
Klasse CUP 3	Porsche Endurance Trophy Nürburgring	(gemäß DMSB-genehmigtem Reglement 2024)
Klasse CUP 4	BMW M2 CS Racing Cup	(gemäß DMSB-genehmigtem Reglement 2021, inkl. Bulletins 1/2021)

8.2 Klassenzusammenlegung

Eine Klassenzusammenlegung kommt in der RCN nicht zur Anwendung.

Art. 9 Zugelassener Kraftstoff (gem. FIA ISG Anhang J + DMSB-Bestimmungen)

Es darf ausschließlich unverbleiter Kraftstoff gemäß Art. 252.9 Anhang J (ISG) verwendet werden, welcher der DIN EN 228 entspricht oder Diesel-Kraftstoff gemäß Art. 252.9 und DIN EN 590. Jegliche Zusätze, mit Ausnahme von Luft oder Schmieröl bei 2-Taktmotoren, sind verboten.

Darüber hinaus gilt für Otto-Kraftstoff der Oktangrenzwert von max. 103 ROZ anstelle von 102 ROZ.

Es ist Kraftstoff gemäß folgender Serienausschreibung zu verwenden: RCN

Art. 10 Starterzahl

10.1 Die Starterzahl ist gem. gültiger DMSB Streckenlizenz begrenzt.

10.2 Pro Fahrzeug können max. 2 Teilnehmer (Fahrer) nennen.

Art. 11 Angaben zur Strecke

11.1 Die Veranstaltung wird auf der Rennstrecke Nordschleife (DMSB Variante 0) gem. DMSB Streckenlizenz 2024 durchgeführt.
Die Rundenlänge beträgt 20,793 km.

11.2 Rennrichtung:
ist mit dem Uhrzeigersinn

Art. 12 Training/Qualifikation

Ein Training/ Qualifikation findet nicht statt.

Art. 13 Startart

Stehender Start für Rundstrecken Challenge (RC und RC light)

Art. 14 Rundenzahl

Die Rundstrecken Challenge (RC) fährt **15 Runden**
Die Rundstrecken Challenge (RC-Light) fährt **8 Runden**

Art. 15 Wertung – Wertungsstrafen

Siehe DMSB Reglement Leistungsprüfung Art.14 / 15 und 19.
Siehe auch Art. 8 (Wertung) der Serienausschreibung Rundstrecken Challenge Nürburgring 2024.

15.1 Bei Punktgleichheit:
Wertung in der Reihenfolge: schneller gefahrene Zeit in Reihenfolge der Sprintrunden.

15.2 Wertungsstrafen, die ausgesprochen werden können:
- Zeitstrafe
- Nichtwertung (Ergebnis)

DMSB-Reg.-Nr.: L-14289/24
genehmigt am: 23.04.2024

Hier geht's zur DMSB-App





- 15.3** Sollten Wertungsstrafen vom Rennleiter verfügt werden, ist kein besonderes Verfahren einzuhalten. Sie sind Teil der dem Rennleiter zustehenden organisatorischen Regelungsbefugnisse und werden während der Wettbewerbe durch Anzeigen der Strafe oder durch Zeitzuschlag vor Ergebnisaushang bzw. durch Änderung des Ergebnisses bekannt gemacht. Bei Vorliegen besonderer Umstände kann der Rennleiter nach pflichtgemäßem Ermessen eine geringere als die angedrohte Wertungsstrafe festsetzen oder von einer Wertungsstrafe absehen.
Das Recht der Sportkommissare, Wertungs- und Sportstrafen auszusprechen, bleibt von dieser Regelung unberührt.

Art. 16 Parc Fermé

Der „Parc Fermé“ befindet sich im Fahrerlager Touri-Zufahrt.

Die Bestimmungen des „Parc Fermé“ gelten ab Zielankunft bis Ende der Protestfrist.

Befindet sich in diesem Zeitraum das Fahrzeug nicht im Parc Fermé Gelände, erfolgt für dieses Fahrzeug keine Wertung. Das gilt auch bei Abbruch der Veranstaltung. Während der Dauer des Parc Fermé sind jegliche Arbeiten am Fahrzeug und fremde Hilfe verboten. Nach Abstellen des Fahrzeugs im Parc Fermé und Entfernen des Transponders, müssen die Fahrer das Fahrzeug und den Parc Fermé unverzüglich verlassen.

Zuwerhandlungen oder unerlaubtes Entfernen eines Fahrzeugs aus einem als Parc Fermé bezeichneten Gelände führen zur Bestrafung durch die Sportkommissare.

Alle Teilnehmer die auch am ADAC 24h-Rennen mit dem selben Fahrzeug teilnehmen, dürfen ihr Fahrzeug im FL GP-Strecke abstellen.

Sie müssen sich innerhalb der Protestfrist jederzeit für eine Nachuntersuchung ihres Fahrzeugs bereithalten. Es gibt für diese Fahrzeuge keinen geschlossenen Park fermé.

Art. 17 Preise und Pokale

Klassenwertung:	Mind. 30% der gestarteten Teilnehmer erhalten Pokale
Gruppenwertung:	Sieger jeder Wertungsgruppe erhalten Pokale (wenn mind. 5 Fahrzeuge je Gruppe gestartet sind)
Gesamtwertung:	Der Gesamtsieger erhält einen Pokal
Mannschaftswertung:	Die beste Mannschaft in Wertung erhält einen Ehrenpreis

Art. 18 Sportwarte

Organisationsleiter:	Dirk Kohlhas Josef Fisch	Liz.-Nr. Liz.-Nr.	SPA 106 5243 SPA 114 2766
Rennleiter:	Hans Werner Hilger	Liz.-Nr.	SPA 1061442
Stellvertretender Rennleiter:	Willi Hillebrand Joachim Langen	Liz.-Nr. Liz.-Nr.	SPA 112 9397 SPA 113 1619
Rennsekretär:	Dieter Schmitz	Liz.-Nr.	SPA 105 3786
Leiter der Streckensicherung:	Franz Mönch	Liz.-Nr.	SPA 105 9036
Stv. Leiter der Streckensicherung:	Martina Contzen	Liz. Nr.	SPA 112 9397
Zeitnahme (Obmann):	Lars Völl	Liz.-Nr.	SPA 108 0666
Techn. Kommissare (Obmann):	Norman Fischer	Liz.-Nr.	SPA 117 7862
	Eicke Blümcke	Liz.-Nr.	SPA 105 9459
	Peter Litgen	Liz.-Nr.	SPA 105 3160
	Rolf Lambertz	Liz.-Nr.	SPA 105 9159
	Henning Marsteller	Liz.-Nr.	SPA 105 1355
Med. Einsatzleiter:	Philipp Rademacher	Liz.-Nr.	SPA 117 1465
Umweltbeauftragter:	Andreas Brochhagen		
Auswertung:	wige SOLUTION GmbH		
Sachrichter:	werden bei Öffnung der Papierabnahme bekannt gegeben		

DMSB-Reg.-Nr.: L-14289/24
genehmigt am: 23.04.2024

Hier geht's zur DMSB-App





**scuderia
augustusburg brühl**
Motorsportabteilung im Brühler Turnverein 1879 e.V.

RC 3 Feste Nürburg



DMSB

Art. 19 Sportkommissare

Sportkommissare (Vorsitzender)	Wolfgang Siering	Liz.-Nr.	SPA 105 9204
	Peter Brings	Liz.-Nr.	SPA 106 0101

Art. 20 Weitere Bestimmungen

20.1 Beschreibung der Veranstaltung – Aufgabenstellung

20.1.0 Beschreibung der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird auf der Rennstrecke Nürburgring Nordschleife (DMSB Variante 0) gem. gültiger DMSB Streckenlizenz 2024 durchgeführt.

Die Rundenlänge beträgt 20,793 km. Die Veranstaltung führt über insgesamt 311,90 km und setzt sich zusammen aus:

2 Runden auf Sollzeit	41,586 km
10 Runden auf Bestzeit	207,930 km
2 Runden auf Maximalzeit	41,586 km inkl. Tanken)
Auslaufrunde	20,793 km Maximalzeit

Beendigung an der Touri-Zufahrt

(oder durch die Boxengasse T13 für Teilnehmer des 24h Rennens)

Die Teilnehmer haben die Aufgabe, unter Beachtung der Fahrvorschriften und unter Einhaltung der vorgegebenen Fahrzeiten, eine vorgeschriebene Rundenzahl, die in den Runden getrennt gewertet wird, zu durchfahren. Ankunftszeit am Ziel einer Runde ist die Startzeit für die nächste Runde.

Verspätungen können nicht aufgeholt werden; sie werden nach der Wertungstabelle mit Strafpunkten belegt.

Runden 1-15

Die Rundenzeit von 07:05 Min. darf nicht unterschritten werden

- Ein Unterschreiten von je 1 Sek. wird mit 60 Strafsekunden bestraft.
- Ein zweimaliges Unterschreiten wird mit der Schwarzen Flagge und Wertungsverlust bestraft.

Die gefahrene Zeit wird nicht als Rundenrekord anerkannt

- **Gesamtfahrzeit:** = maximal **190 Minuten**
- **Überschreiten der Gesamtfahrzeit:** = nicht gewertet

DMSB-Reg.-Nr.: L-14289/24
genehmigt am: 23.04.2024

Hier geht's zur DMSB-App





**scuderia
augustusburg brühl**
Motorsportabteilung im Brühler Turnverein 1879 e.V.

RC 3 Feste Nürburg



DMSB

Startgruppe 1 A

20.1.1 Aufgabenstellung für die Startgruppe 1 A der Rundstrecken-Challenge
Fahrzeuggruppen RS, H, CUP Klassen siehe auch Art. 20.7

**Klassen: RS 8A, RS 8, RS 3A, RS 7, RS 6, H 7, H 4, H 6,
RS 2A, H 5, RS 3DA, RS 4A, RS 4,**

Runde 1 und 9

Bei den Runden 1 und 9 handelt es sich um Sollzeitrunden. Die Runde 1 ist eine Setzzeitrunde, die in einem Zeitfenster von 08:30 – 14:00 Minuten absolviert werden muss. Unterschreiten wird mit Wertungsausschluss bestraft (schwarze Flagge), Überschreiten pro Sekunde 10 Strafpunkte. Die Setzzeit muss in der Runde 9 bestätigt werden (± 10 Sekunden Karenz in Runde 9).

Bestraft wird ein zu frühes oder zu spätes Überfahren der Ziellinie mit 10 Strafpunkten pro Sekunde.

Runde 2, 3, 4, 5, 6, 10, 11, 12, 13, 14

Die Runden 2,3,4,5,6,10,11,12,13 und 14 sind Sprintrunden, bei denen die reine Fahrzeit bewertet wird (pro Sekunde 1 Strafpunkt).

Runde 7 und 8

In den Runden 7 und 8 ist eine Maximalzeit vorgegeben (7 und 8 zusammen). Die Überschreitung der Maximalzeit wird mit 1 Strafpunkt pro Sekunde bestraft, eine Unterschreitung bleibt strafpunktfrei.

Runde 15

In der Runde 15 ist eine Maximalzeit vorgegeben. Die Überschreitung der Maximalzeit wird mit 10 Strafpunkten pro Sekunde bestraft, eine Unterschreitung bleibt strafpunktfrei.

Fahrzeiten-Tabelle:

Runde 1	Setzzeit	zwischen 8:30 Min. und 14:00 Min.
Runde 2	Sprint	
Runde 3	Sprint	
Runde 4	Sprint	
Runde 5	Sprint	
Runde 6	Sprint	
Runde 7 Runde 8	Maxzeit	Maximalzeit 50 Min. für beide Runden Tanken, Fahrerwechsel möglich
Runde 9	Sollzeit	Bestätigung der Setzzeit aus Runde 1
Runde 10	Sprint	
Runde 11	Sprint	
Runde 12	Sprint	
Runde 13	Sprint	
Runde 14	Sprint	
Runde 15	Maxzeit	Auslaufrunde, Ende in der Touri-Zufahrt, oder für die Teilnehmer, die mit demselben Fahrzeug am 24h Rennen teilnehmen, in der Boxengasse T13, Maximalzeit 14:00 Min

Aus Sicherheitsgründen kann der Rennleiter bei widrigen Witterungsbedingungen die RC Läufe zum „wet-race“ erklären. Dann gilt folgende Regelung:

1. Die Setzzeit in Runde 1 sowie die Max.-Zeit in Runde 15 erhöht sich um 1 Minute.
2. Falls die Setzzeit in Runde 1 über der angegebenen Maximalzeit des Zeitfensters (dann 15:00 Min.) absolviert wird, muss die in Runde 1 angegebene Maximalzeit (dann 15:00 Min.) in **Runde 9** bestätigt werden.
3. Die Gesamtfahrzeit erhöht sich um 5 Minuten, (dann **195** Minuten).

Diese Regelung gilt nur, wenn sie vor dem Start den Teilnehmern bekannt gemacht wurde und durch die entsprechenden Schilder „wet-race“ an Start und Ziel angezeigt wird.

DMSB-Reg.-Nr.: L-14289/24
genehmigt am: 23.04.2024

Hier geht's zur DMSB-App





Startgruppe 1 B

20.1.2 Aufgabenstellung für die Startgruppe 1 B der Rundstrecken-Challenge
Fahrzeuggruppen RS, H, CUP Klassen siehe auch Art. 20.7

**Klassen: Cup 3, Cup 2, H 3, Cup 4, Cup 1, RS 5, RS 12ATG,
RS 3, RS 2, RS 2DA, H 2, RS 1, RS 1DA, H 1,**

Runde 1 und 7

Bei den Runden 1 und 7 handelt es sich um Sollzeitrunden. Die Runde 1 ist eine Setzzeitrunde, die in einem Zeitfenster von 08:30 – 14:00 Minuten absolviert werden muss. Unterschreiten wird mit Wertungsausschluss bestraft (schwarze Flagge), Überschreiten pro Sekunde 10 Strafpunkte. Die Setzzeit muss in der Runde 7 bestätigt werden (± 10 Sekunden Karenz in Runde 7).

Bestraft wird ein zu frühes oder zu spätes Überfahren der Ziellinie mit 10 Strafpunkten pro Sekunde.

Runde 2, 3, 4, 5, 6, 10, 11, 12, 13, 14

Die Runden 2,3,4,5,6,10,11,12,13 und 14 sind Sprintrunden, bei denen die reine Fahrzeit bewertet wird (pro Sekunde 1 Strafpunkt).

Runde 8 und 9

In den Runden 8 und 9 ist eine Maximalzeit vorgegeben (8 und 9 zusammen). Die Überschreitung der Maximalzeit wird mit 1 Strafpunkt pro Sekunde bestraft, eine Unterschreitung bleibt strafpunktfrei.

Runde 15

Hier ist eine Maximalzeit vorgegeben. Die Überschreitung der Maximalzeit wird mit 10 Strafpunkten pro Sekunde bestraft, eine Unterschreitung bleibt strafpunktfrei.

Fahrzeiten-Tabelle:

Runde 1	Setzzeit	zwischen 8:30 Min. und 14:00 Min.
Runde 2	Sprint	
Runde 3	Sprint	
Runde 4	Sprint	
Runde 5	Sprint	
Runde 6	Sprint	
Runde 7	Sollzeit	Bestätigung der Setzzeit aus Runde 1
Runde 8 Runde 9	Maxzeit	<i>Maximalzeit 50 Min. für beide Runden Tanken, Fahrerwechsel möglich</i>
Runde 10	Sprint	
Runde 11	Sprint	
Runde 12	Sprint	
Runde 13	Sprint	
Runde 14	Sprint	
Runde 15	Maxzeit	Auslaufrunde, Ende in der Touri-Zufahrt, oder für die Teilnehmer, die mit demselben Fahrzeug am 24h Rennen teilnehmen, in der Boxengasse T13, Maximalzeit 14:00 Min

Aus Sicherheitsgründen kann der Rennleiter bei widrigen Witterungsbedingungen die RC Läufe zum „wet-race“ erklären. Dann gilt folgende Regelung:

1. Die Setzzeit in Runde 1 sowie die Max.-Zeit in Runde 15 erhöht sich um 1 Minute.
2. Falls die Setzzeit in Runde 1 über der angegebenen Maximalzeit des Zeitfensters (dann 15:00 Min.) absolviert wird, muss die in Runde 1 angegebene Maximalzeit (dann 15:00 Min.) in **Runde 7** bestätigt werden.
3. Die Gesamtfahrzeit erhöht sich um 5 Minuten, (dann **195** Minuten).

Diese Regelung gilt nur, wenn sie vor dem Start den Teilnehmern bekannt gemacht wurde und durch die entsprechenden Schilder „wet-race“ an Start und Ziel angezeigt wird.



Startgruppe 2 A ●

20.1.1 Aufgabenstellung für die Startgruppe 2 A der Rundstrecken-Challenge Fahrzeuggruppen R und F siehe auch Art. 20.7

Klassen: R6, R2A, R5, R4, F4, F3, F5,

Runde 1 und 9

Bei den Runden 1 und 9 handelt es sich um Sollzeitrunden. Die Runde 1 ist eine Setzzeitrunde, die in einem Zeitfenster von 08:30 – 14:00 Minuten absolviert werden muss. Unterschreiten wird mit Wertungsausschluss bestraft (schwarze Flagge), Überschreiten pro Sekunde 10 Strafpunkte. Die Setzzeit muss in der Runde 9 bestätigt werden (± 10 Sekunden Karenz in Runde 9).

Bestraft wird ein zu frühes oder zu spätes Überfahren der Ziellinie mit 10 Strafpunkten pro Sekunde.

Runde 2, 3, 4, 5, 6, 10, 11, 12, 13, 14

Die Runden 2,3,4,5,6,10,11,12,13 und 14 sind Sprintrunden, bei denen die reine Fahrzeit bewertet wird (pro Sekunde 1 Strafpunkt).

Runde 7 und 8

In den Runden 7 und 8 ist eine Maximalzeit vorgegeben (7 und 8 zusammen). Die Überschreitung der Maximalzeit wird mit 1 Strafpunkt pro Sekunde bestraft, eine Unterschreitung bleibt strafpunktfrei.

Runde 15

In der Runde 15 ist eine Maximalzeit vorgegeben. Die Überschreitung der Maximalzeit wird mit 10 Strafpunkten pro Sekunde bestraft, eine Unterschreitung bleibt strafpunktfrei.

Fahrzeiten-Tabelle:

Runde 1	Setzzeit	zwischen 8:30 Min. und 14:00 Min.
Runde 2	Sprint	
Runde 3	Sprint	
Runde 4	Sprint	
Runde 5	Sprint	
Runde 6	Sprint	
Runde 7 Runde 8	Maxzeit	<i>Maximalzeit 50 Min. für beide Runden Tanken, Fahrerwechsel möglich</i>
Runde 9	Sollzeit	Bestätigung der Setzzeit aus Runde 1
Runde 10	Sprint	
Runde 11	Sprint	
Runde 12	Sprint	
Runde 13	Sprint	
Runde 14	Sprint	
Runde 15	Maxzeit	Auslaufrunde, Ende in der Touri-Zufahrt, oder für die Teilnehmer, die mit demselben Fahrzeug am 24h Rennen teilnehmen, in der Boxengasse T13, Maximalzeit 14:00 Min

Aus Sicherheitsgründen kann der Rennleiter bei widrigen Witterungsbedingungen die RC Läufe zum „wet-race“ erklären. Dann gilt folgende Regelung:

- 4.** Die Setzzeit in Runde 1 sowie die Max.-Zeit in Runde 15 erhöht sich um 1 Minute.
 - 5.** Falls die Setzzeit in Runde 1 über der angegebenen Maximalzeit des Zeitfensters (dann 15:00 Min.) absolviert wird, muss die in Runde 1 angegebene Maximalzeit (dann 15:00 Min.) in **Runde 9** bestätigt werden.
 - 6.** Die Gesamtfahrzeit erhöht sich um 5 Minuten, (dann **195 Minuten**).
- Diese Regelung gilt nur, wenn sie vor dem Start den Teilnehmern bekannt gemacht wurde und durch die entsprechenden Schilder „wet-race“ an Start und Ziel angezeigt wird.





**scuderia
augustusburg brühl**
Motorsportabteilung im Brühler Turnverein 1879 e.V.

RC 3 Feste Nürburg



DMSB

Startgruppe 2 B



20.1.1 Aufgabenstellung für die Startgruppe 2 B der Rundstrecken-Challenge Fahrzeuggruppen R und F siehe auch Art. 20.7

Klassen: R3A, F2, R3, R2, R1A, R1, F1,

Runde 1 und 7

Bei den Runden 1 und 7 handelt es sich um Sollzeitrunden. Die Runde 1 ist eine Setzzeitrunde, die in einem Zeitfenster von 08:30 – 14:00 Minuten absolviert werden muss. Unterschreiten wird mit Wertungsausschluss bestraft (schwarze Flagge), Überschreiten pro Sekunde 10 Strafpunkte. Die Setzzeit muss in der Runde 7 bestätigt werden (\pm 10 Sekunden Karenz in Runde 7).

Bestraft wird ein zu frühes oder zu spätes Überfahren der Ziellinie mit 10 Strafpunkten pro Sekunde.

Runde 2, 3, 4, 5, 6, 10, 11, 12, 13, 14

Die Runden 2,3,4,5,6,10,11,12,13 und 14 sind Sprintrunden, bei denen die reine Fahrzeit bewertet wird (pro Sekunde 1 Strafpunkt).

Runde 8 und 9

In den Runden 8 und 9 ist eine Maximalzeit vorgegeben (8 und 9 zusammen). Die Überschreitung der Maximalzeit wird mit 1 Strafpunkt pro Sekunde bestraft, eine Unterschreitung bleibt strafpunktfrei.

Runde 15

Hier ist eine Maximalzeit vorgegeben. Die Überschreitung der Maximalzeit wird mit 10 Strafpunkten pro Sekunde bestraft, eine Unterschreitung bleibt strafpunktfrei.

Fahrzeiten-Tabelle:

Runde 1	Setzzeit	zwischen 8:30 Min. und 14:00 Min.
Runde 2	Sprint	
Runde 3	Sprint	
Runde 4	Sprint	
Runde 5	Sprint	
Runde 6	Sprint	
Runde 7	Sollzeit	Bestätigung der Setzzeit aus Runde 1
Runde 8	Maxzeit	<i>Maximalzeit 50 Min. für beide Runden Tanken, Fahrerwechsel möglich</i>
Runde 9		
Runde 10	Sprint	1
Runde 11	Sprint	
Runde 12	Sprint	
Runde 13	Sprint	
Runde 14	Sprint	
Runde 15	Maxzeit	Auslaufrunde, Ende in der Touri-Zufahrt, oder für die Teilnehmer, die mit demselben Fahrzeug am 24h Rennen teilnehmen, in der Boxengasse T13, Maximalzeit 14:00 Min

Aus Sicherheitsgründen kann der Rennleiter bei widrigen Witterungsbedingungen die RC Läufe zum „wet-race“ erklären. Dann gilt folgende Regelung:

- Die Setzzeit in Runde 1 sowie die Max.-Zeit in Runde 15 erhöht sich um 1 Minute.
 - Falls die Setzzeit in Runde 1 über der angegebenen Maximalzeit des Zeitfensters (dann 15:00 Min.) absolviert wird, muss die in Runde 1 angegebene Maximalzeit (dann 15:00 Min.) in **Runde 7** bestätigt werden.
 - Die Gesamtfahrzeit erhöht sich um 5 Minuten, (dann **195 Minuten**).
- Diese Regelung gilt nur, wenn sie vor dem Start den Teilnehmern bekannt gemacht wurde und durch die entsprechenden Schilder „wet-race“ an Start und Ziel angezeigt wird.

DMSB-Reg.-Nr.: L-14289/24
genehmigt am: 23.04.2024

Hier geht's zur DMSB-App





20.2 Zusätzliche Fahrzeugbestimmungen

- 20.2.1** Die Fahrzeuge müssen nach den gültigen Fahrzeugbestimmungen des DMSB bzw. der FIA ausgerüstet sein.
- 20.2.2** Für alle Fahrzeuge ist die Verwendung von Türfangnetzen (NASCAR-Netze) gemäß DMSB-Bestimmungen an den Türen vorgeschrieben.
- 20.2.3** Das Bekleben der Türscheiben aus Hartglas mit einer klaren Sicherheitsfolie nach DMSB-Bestimmungen ist für alle Fahrzeuggruppen vorgeschrieben.
- 20.2.4** Ein Stromkreisunterbrecher gemäß aktuellem Anhang J 253.13 ist vorgeschrieben.
- 20.2.5** Frontscheinwerfer aus Glas müssen, alle anderen dürfen mit einer transparenten Folie abgeklebt werden.
Das Fahren mit dauerhaft blinkenden Scheinwerfern ist verboten.
Die Verwendung von Fahrer-Kühlsystemen (Kühlwesten) ist erlaubt, muss aber bei der technischen Abnahme vorgeführt werden.
- 20.2.6 Geräuschbestimmungen**
Gemäß DMSB-Vorbeifahrtmessmethode (siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil) dürfen folgende Grenzwerte nicht überschritten werden:

Gruppe		LWA-Verfahren [dB (A)]	Lp-Verfahren [dB (A)]
RCN-Produktionswagen		128	96
F	H (Kl. 1-5)	128	96
AT	H (Kl. 6-7)	130	98
RCN-Spezial	CUP-Klassen	130	98

Eine Geräuschmessung nach LWA-Verfahren wird bei jeder Veranstaltung durchgeführt.

20.3 Fahrer

Fahrer müssen im Besitz einer für das Jahr **2024** gültigen Internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN sein, mit den Stufen:

Internationale Lizenz Stufe A (ITA)

Internationale Lizenz Stufe B (ITB)

Internationale Lizenz Stufe C-Circuit (ITC-C)

Internationale Lizenz Stufe D-Circuit (ITD-C)

Fahrer müssen im Besitz einer für das Jahr **2024** gültigen Nationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN sein, mit der Stufe:

Nationale Lizenz Stufe A (NA)

20.3.1 Mehrfachstart eines Teilnehmers

Ein Teilnehmer kann auf zwei Fahrzeugen teilnehmen. Auf einer der beiden Nennungen ist das Fahrzeug zu kennzeichnen, auf dem die Punktezuteilung zur Rundstrecken-Challenge Nürburgring erfolgen soll. (siehe auch Artikel 7.3.4 + 8.10 der Serienausschreibung 2024)

Die Meldung muss spätestens bei Ende der Dokumenten Abnahme schriftlich mit Unterschrift des Bewerbers / Fahrers der Dokumenten Abnahme vorliegen. Ist bis zum Ende der Dokumenten Abnahme diese Meldung nicht eingegangen, erfolgt die Punktezuteilung automatisch auf dem Fahrzeug mit der niedrigeren Startnummer

20.3.2 Altersregelung

gemäß den gültigen DMSB-Lizenzbestimmungen.

Jeder Fahrer muss zum Zeitpunkt der Veranstaltung das 18. Lebensjahr vollendet haben.

20.4 Fahrerwechsel - Fahrzeugbesatzung

Fahrerwechsel ist für alle teilnehmenden Teams erlaubt.

Der Fahrerwechsel darf jedoch nur in der Boxengasse vorgenommen werden.

Bei Nichteinhaltung erfolgt ein Wertungsverlust.





Jeder Fahrerwechsel muss durch die Fahrerwechselkarte dokumentiert werden.
Die vom zuständigen Sportwart abgezeichnete Fahrerwechselkarte ist nach Abschluss des/der Fahrerwechsel bei dem Sportwart abzugeben.

Die Teams/Fahrer sind ausschließlich selbst für die vollständigen Einträge und Unterschriften, sowie für die pünktliche Abgabe der Fahrerwechselkarten verantwortlich.
Eine Nichtabgabe der Fahrerwechselkarte kann mit Wertungsverlust bestraft werden.

Das Fahrzeug kann mit 2 Teilnehmern besetzt sein, die in der Nennung für dieses Fahrzeug genannt sein müssen.

20.5 Fahrerbesprechung

Eine Fahrerbesprechung mit Präsenzpflcht der Fahrer ist vorgesehen.
Ort / Zeitpunkt der Fahrerbesprechung/Briefing siehe Art. 4 dieser Ausschreibung und wird durch Mitteilung in der jeweiligen Ablauf Information zur Veranstaltung angegeben.
Die Fahrer sind verpflichtet, daran von Anfang bis Ende teilzunehmen.
In dieser Fahrerbesprechung werden die Fahrer über den Startmodus, den Wettbewerbsablauf und evtl. Besonderheiten der Veranstaltung informiert.
Eine festgestellte Nichtteilnahme oder nicht vollständige Teilnahme an der Fahrerbesprechung/Briefing zieht ohne besonderes Strafverfahren eine Geldbuße in Höhe von 100,00 Euro nach sich

20.5.1 Mitteilungen an Bewerber, Fahrer und Teams

- Über organisatorische Fragen im Zusammenhang mit den Veranstaltungen erteilt allein der Rennleiter (bei deren Abwesenheit deren Stellvertreter) verbindliche Auskünfte.
- Der offizielle Aushang bei den Veranstaltungen befindet sich im „Virtuellen Aushang“ der RCN. (siehe <https://www.r-c-n.com/virtueller-aushang>)
- Anweisungen, Entscheidungen, Mitteilungen, Nachrichten der Rennleitung, sowie Wertungsstrafen, während der Wertungsläufe werden in der RCN Team-App angezeigt und gelten damit als verkündet.**
- Alle Dokumente, sowie Anweisungen, Informationen, Mitteilungen und Nachrichten, die über die RCN Team-App gesendet werden, müssen beachtet werden.
Die Bewerber / Fahrer sollen während der gesamten Veranstaltung mit der RCN Team-App verbunden und erreichbar sein.
Bitte die APP herunterladen. Infos zur Installation auf www.r-c-n.com / RCN Team Info
- Anweisungen, Entscheidungen, Mitteilungen sowie Wertungsstrafen der Rennleitung können den Bewerbern / Fahrern auch schriftlich mitgeteilt werden.
In diesen Fällen müssen die Bewerber / Fahrer den Erhalt schriftlich bestätigen.
Die Nichtbeachtung von Anweisungen, Entscheidungen, Mitteilungen der Rennleitung können vom Rennleiter an die Sportkommissare zur Ahndung gemeldet werden.

20.6 Vorstartbereich / Start

Der Vorstartbereich befindet sich im Fahrerlager Touristenzufahrt Nordschleife und wird mit Beginn der technischen Abnahme geöffnet. Die Teilnehmer stellen nach der technischen Abnahme ihr Fahrzeug unverzüglich im Vorstartbereich ab. Die Fahrzeuge werden klassenweise im Vorstartbereich aufgestellt. 30 Minuten vor Start wird der Vorstartbereich geschlossen. Teilnehmer, die nach dem Schließen des Vorstartbereichs mit ihren Fahrzeugen dort erscheinen, können nur noch mit ausdrücklicher Genehmigung der Rennleitung zum Start zugelassen werden. (Änderungen vorbehalten)

20.6.1 Der Start erfolgt nach Zeitplan. Die Startzeit kann jedoch für einzelne Klassen durch die Rennleitung gesondert festgelegt werden. Die Startreihenfolge der Teilnehmer wird durch die Reihenfolge festgelegt, in der die Teilnehmer aus dem Vorstartbereich zum Start vorgezogen werden. Ein Überholen anderer Teilnehmer auf dieser Überführung ist verboten.

20.6.2 Vor der Startlinie erfolgt die Aufstellung der Teilnehmer in zwei Startreihen hintereinander. Die Teilnehmer werden einzeln, fliegend, mit laufendem Motor wechselseitig (im Reißverschlussverfahren) auf Zeichen des Starters im Abstand von ca. 3-5 Sekunden gestartet. Mit Erreichen der Startlinie gilt der Teilnehmer als gestartet.



20.6.3 Zum Start wird nicht aufgerufen. Jeder Teilnehmer ist für sein rechtzeitiges Erscheinen am Start selbst verantwortlich. Teilnehmer, die nicht rechtzeitig am Start erscheinen, können zurückgewiesen werden.

20.7 Startreihenfolge

20.7.1 a) Startgruppe 1 A + B (Blauer Punkt) startet von der Start/Ziellinie vor T 13

Bei zu vielen Teilnehmern in der Startgruppe 1 (Blauer Punkt) kann der Veranstalter eine weitere Startgruppe (Blau/Weißer Punkt) installieren, die auch von der Touristenzufahrt (Döttinger Höhe) des Nürburgrings startet.

b) Startgruppe 2 A + B (Roter Punkt) startet von der Touristenzufahrt (Döttinger Höhe) des Nürburgrings

c) Startgruppe 3 (Gelber Punkt) startet von der Touristenzufahrt (Döttinger Höhe) des Nürburgrings

Teilnehmer, die mit demselben Fahrzeug auch das 24h Rennen fahren und aus den Boxen des FL 1 kommen, können am FL 3/Posten 202 in das Starterfeld der Blauen Startgruppe eingereiht werden. (Das gilt nur für die Gruppe RS, H, Cup Fahrzeuge)

Alle anderen Teilnehmer, die Ihr Fahrzeug, **warum auch immer**, im FL 1 abgestellt haben, müssen aus der Touri-Zufahrt starten. (Das gilt für die Gruppe V, F, RCN-Light)

20.8 Zusammensetzung der Startgruppen

a.) Startgruppe 1 (Blauer Punkt) Klassen: 


Klassen 1 A: RS 8A, RS 8, RS 3A, RS 7, RS 6, H 7, H 4, H 6,
RS 2A, H 5, RS 3DA, RS 4A, RS 4,

Klassen 1 B: Cup 3, Cup 2, Cup 4, H 3, Cup 1, RS 12ATG, RS 3, RS 5, RS 2,
RS 2DA, H 2, RS 1, RS 1DA, H 1,

b.) Startgruppe 2 (Roter Punkt) Klassen: 

Startgruppe 2 A
Klassen: R6, R2A, R5, R4, F4, F3, F5,

Startgruppe 2 B
Klassen: R3A, F2, R3, R2, R1A, R1, F1

c.) Startgruppe 3 (Gelber Punkt) 

RC - Light Klassen: 30, 29, 28.

20.9 Besondere Bestimmungen

20.9.1 Im und am Fahrzeug angebrachte **Teameigene Inboard- und / oder Onboard-Kameras** sind dem Obmann der technischen Kommissare zur Abnahme vorzuführen.

20.9.2 Die teameigenen Inboard und / oder Onboard-Kamerasysteme können von der Rennleitung und / oder von den Sportkommissaren zur Aufklärung von Vorfällen bei einer Veranstaltung verwendet werden und sind nach Aufforderung jederzeit und unverzüglich zur Verfügung zu stellen. (siehe RCN Serienausschreibung, Teil 2, Art. 1.5.2)

20.9.3 Nach der technischen Abnahme sind die Fahrzeuge auf Anweisung des Veranstalters abzustellen. Die Fahrzeuge, die am Vortag der Veranstaltung die technische Abnahme erfolgreich beenden, stehen dem Teilnehmer bis zum Ende der technischen Abnahme zur Verfügung. Nachträgliche technische Änderungen am Fahrzeug während dieser Zeit sind verboten.





**scuderia
augustusburg brühl**
Motorsportabteilung im Brühler Turnverein 1879 e.V.

RC 3 Feste Nürburg



DMSB

20.9.4 Die technischen Kommissare können zu jeder Zeit die Fahrerausrüstung nach den gültigen DMSB Bestimmungen prüfen. Widerrechtlich eingesetzte Fahrerausrüstungsgegenstände führen zum sofortigen Teilnahmeausschluss des genannten Teams von der Veranstaltung, sowie eine zusätzliche Teilnahme-Sperre für eine weitere Veranstaltung im Rahmen der Rundstrecken-Challenge. Dies gilt auch bei Täuschungsversuchen! Widerrechtlich eingesetzte Ausrüstungsgegenstände werden von den technischen Kommissaren ohne Ersatz einbehalten und als Beweismittel bei Sportgerichtsverfahren durch die Sportkommissare beim DMSB vorgelegt.

20.9.5 Funkverkehr – Rennleitung

Die Rennleitung benötigt die Frequenzen 147,73; 147,59; 151,13; 158,83 und 165,19 MHz. Für die Teilnehmer ist die Benutzung dieser Frequenzen nicht erlaubt. Teams, die diese Bedingungen nicht beachten, können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Falls der Rennleiter es für nötig erachtet, können auch noch kurzfristig andere Frequenzen belegt werden

20.9.6 Zeitnahme- / Schall Transponder

Jedes an einer Veranstaltung der Rundstrecken Challenge Nürburgring teilnehmende Fahrzeug ist mit einem betriebsbereiten und funktionsfähigen Zeitnahme- und Schall-Transponder auszurüsten.

Die korrekte Funktionsweise der Transponder ist Bestandteil der technischen Abnahme und liegt in der Verantwortung der Fahrer bzw. Teams. Fahrer bzw. Teams sind angewiesen, vor Antritt der Fahrt die Funktionsweise des Transponders durch Kontrolle des Blinksignals zu überprüfen.

1. Der Teilnehmer nutzt einen vom Veranstalter oder von der offiziellen Zeitnahme (z.Zt. wige SOLUTIONS) zur Verfügung gestellte Zeitnahme-/Geräusch-Transponder.

Die Verwaltungsgebühr beträgt >mit Leih-Transponder 40,- EUR pro Lauf.

2. Der Teilnehmer nutzt einen eigenen Zeitnahme-/Geräusch-Transponder, der mit der Zeitnahme (z.Zt. wige SOLUTIONS) kompatibel ist.

Die Verwaltungsgebühr beträgt > ohne Leih-Transponder 20,- EUR pro Lauf

Wir empfehlen, das Fahrzeug mit einem eigenen Transponder der Firma MYLAPS Modell: z.B. TR2 Direkt Power, auszustatten.

Die Kosten gehen zu Lasten des Teilnehmers (Bewerber / Fahrer).

Der Transponder sollte im rechten oder linken vorderen Radhaus eingebaut werden und wenn das Fahrzeug auf seinen Rädern steht, maximal einen Abstand von 500 mm zum Untergrund haben. Der Transponder muss innerhalb eines kegelförmigen Bereichs von mindestens 10 Grad freie Sicht zum Boden haben.

Bei Verlust des Zeitnahme-/Geräusch-Transponders während der Veranstaltung erfolgt für den Teilnehmer Wertungsverlust. Für verlorengegangene Transponder wird ein Betrag von € 650,--+ MwSt. durch die Firma wige SOLUTIONS in Rechnung gestellt.

20.10 Boxen und Tanken

20.10.1 In der Boxengasse darf zu keiner Zeit die Höchstgeschwindigkeit von **40 km/h** überschritten werden. Dies wird von Sachrichtern überwacht.

20.10.2 Kindern unter 14 Jahren ist der Aufenthalt in der Boxengasse nicht gestattet. Ebenso ist Personen ohne gültigen Ausweis (Fahrer-, Helfer-, Presse-, Gast- bzw. Organisationsausweis) der Aufenthalt nicht erlaubt. Der Aufenthalt an der Boxenmauer ist nur Personen mit besonderer Kennzeichnung erlaubt.

20.10.3 Das Betanken der Fahrzeuge während der Veranstaltung ist nur an den Tanksäulen der Nürburgring 1927 GmbH&Co KG in der Boxengasse T 13 auf den versiegelten Flächen zulässig.

Ein Betanken der Fahrzeuge im Vorstartbereich ist nicht gestattet. Es steht an den Tanksäulen nur „Super plus“ (bleifrei) zur Verfügung. Die Teilnehmer erhalten von den im Tankbereich eingesetzten Sportwarten eine Säule zugewiesen, an der sie ihr Fahrzeug betanken können.

DMSB-Reg.-Nr.: L-14289/24
genehmigt am: 23.04.2024

Hier geht's zur DMSB-App





**scuderia
augustusburg brühl**
Motorsportabteilung im Brühler Turnverein 1879 e.V.

RC 3 Feste Nürburg



DMSB

Es darf nur aus den Tanksäulen mit der Zapfpistole direkt in den Tankeinfüllstutzen des im Fahrzeug verbauten Tanks betankt werden.

Für den Tankvorgang darf nur eine Zapfpistole verwendet werden.

Sollten die zur Verfügung stehenden Tanksäulen besetzt sein, so werden frei werdende Tanksäulen in Reihenfolge des Eintreffens der Teilnehmer im Tankbereich zugewiesen. Wartezeit, die aufgrund besetzter Tanksäulen bzw. Zeitverzögerungen durch das Betanken entstehen, gehen zu Lasten des Teilnehmers. Es besteht kein Anspruch auf Zeitgutschrift.

20.10.4 Weiterhin sind die Teilnehmer für das ordnungsgemäße Betanken ihrer Fahrzeuge und Verschließen des Fahrzeugtanks verantwortlich.

20.10.5 Teilnehmern mit Dieselfahrzeugen ist es gestattet, nach Anweisung der im Tankbereich eingesetzten Sportwarte ihre Fahrzeuge in diesem Bereich aus Kanistern zu betanken. Diese Anweisung gilt analog auch für andere, spezielle Kraftstoffe.

20.10.6 Für alle Fahrzeuge ohne Aufladung gilt beim Betanken: „**Motor aus**“.

20.10.7 Betanken von Turbofahrzeugen:

Während des Tankvorgangs haben zwei Teammitglieder mit je einen funktionstüchtigen und zertifizierten Feuerlöscher (mind. 6 kg) bereitzustehen. Die Teilnehmer müssen eigene für den Tankstopp vorgeschriebene Feuerlöscher einsetzen. Die Kontrolle der eingesetzten Feuerlöscher erfolgt durch die anwesende Feuerwehr.

20.10.8 Im Tankbereich dürfen an den Fahrzeugen weder Reparaturen noch Serviceleistungen durchgeführt werden. Hierzu steht den Teilnehmern der Boxenbereich vor dem abgesperrten Tankbereich zur Verfügung. Ein Halten hinter dem ausgewiesenen Tankbereich in Richtung Boxenausfahrt ist untersagt. Zuwiderhandlungen werden mit Wertungsausschluss bestraft. Im gesamten Boxen- und Tankbereich besteht absolutes Rauchverbot. Während der Veranstaltung haben alle Personen, die sich im Boxenbereich aufhalten, den Anweisungen der Sportwarte Folge zu leisten.

20.10.9 Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, in der vom Veranstalter vorgegebenen Zeit ihr Material in die Boxengasse T 13 zu bringen. Die Materialien sind hinter den weißen Linien abzulegen; auf der Fahrbahn darf kein Material gelagert werden.

20.11 Reifenreglement

Alle Fahrzeuge müssen mit Reifen des Reifenherstellers



ausgerüstet sein.

siehe auch RCN Serien-Ausschreibung 2024, Anhang 3.

Gaststarter dürfen bei bis zu **zwei (2) Wertungsläufen** Reifen eines Fremdfabrikats benutzen.

Es erfolgt keine Wertung zur RCN-Meisterschaft 2024.

Der Gaststarter mit Reifen eines Fremdfabrikats wird nur im Tagesklassenwert gewertet, zudem bekommt er gleichzeitig eine Zeitstrafe von:

bei RC und RC Light: sechs Minuten = 360 Strafpunkte

20.12 Fahrvorschriften

Es gelten die Bestimmungen und Richtlinien der **Anhänge H und L** des Internationalen Sportgesetzes der FIA (ISG).

Die Rettungsdienste und die Streckenüberwachung sind nach diesen Bestimmungen organisiert.

Die Fahrer sind verpflichtet, sich mit diesen Bestimmungen vertraut zu machen, die Signalgebung zu beachten und damit erteilte Anweisungen zu befolgen. Fahrzeuge, die aus technischen Gründen nicht schleppfähig sind, werden, wenn die Umstände dies zulassen, von Sportwarten der Streckensicherung und der DMSB-Staffel auf den Randstreifen gebracht und verbleiben dort bis zum Ende der Veranstaltung.

An diesen Stellen müssen die Fahrer so umsichtig fahren, dass sie weder sich selbst noch das liegengebliebene Fahrzeug in Gefahr bringen. **Die Eigenverantwortung der Fahrer, Unfälle zu vermeiden, steht über dem sportlichen Erfolg.**

20.13 Flaggen- und Lichtzeichen

siehe auch ISG Anhang H, Art. 2.4.4 ff

DMSB-Reg.-Nr.: L-14289/24
genehmigt am: 23.04.2024

Hier geht's zur DMSB-App





**scuderia
augustusburg brühl**
Motorsportabteilung im Brühler Turnverein 1879 e.V.

RC 3 Feste Nürburg



DMSB

20.14 Besonderheiten der Nürburgring Nordschleife

Code 60-Flaggenregelung

Bei der RC (LP), RC Light wird die Code 60-Flaggenregelung analog des DMSB-Rundstreckenreglement 2024

- Anhang 2 Besonderheiten der Nürburgring Nordschleife- Art. 8, durchgeführt.

20.15 Missachtung der Flaggenzeichen beim RC Lauf

Missachtung doppelt geschwenkter Gelber Flaggen bzw. Code 60-Flaggen werden durch den Rennleiter nach dem DMSB-Rundstreckenreglement 2024

- Anhang 2 Besonderheiten der Nürburgring Nordschleife- Art. 6.2 (1)+(2), bestraft.

(siehe auch RCN Serien Ausschreibung 2024, Art. 7.7.1.7)

Art. 21 Protest und Berufung

Bei Protesten und Berufung gelten das Internationale Sportgesetz der FIA, das Veranstaltungsreglement des DMSB, die Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB sowie bei Berufungen zur FIA die Rechts- und Verfahrensordnung der FIA.

Protestkaution - zahlbar an den DMSB:

Status National A 300,00 €

Berufungskautiion - zahlbar an den DMSB:

Status National A 1.000,00 €

(Protest- und Berufungskautiionen sind mehrwertsteuerfrei)

Art. 22 Versicherung, Haftungsausschluss und Absage der Veranstaltung

a) Versicherungsschutz, Haftpflicht-Versicherung

Die Veranstaltung ist gemäß DMSB-Veranstaltungsreglement 2024 Art. 35 versichert.

b) Haftungsausschluss

siehe DMSB-Veranstaltungsreglement 2024 Art. 36

c) Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers

siehe DMSB-Veranstaltungsreglement 2024 Art. 37

d) Verantwortlichkeit, Änderung der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung

siehe DMSB-Veranstaltungsreglement 2024 Art. 39 und Art. 40

DMSB-Reg.-Nr.: L-14289/24
genehmigt am: 23.04.2024

Hier geht's zur DMSB-App





**scuderia
augustusburg brühl**
Motorsportabteilung im Brühler Turnverein 1879 e.V.

RC 3 Feste Nürburg



DMSB

Teil 2 -RC-Light

Es gelten grundsätzlich alle Bestimmungen des vorhergehenden Teil 1 „Rundstrecken-Challenge Nürburgring“ auch für die RC-Light.

Art. 6 Nenngeld / sonstige Kosten

6.1.1 Einzelnennung

Das Nenngeld beträgt in der RCN-Light mit Veranstalterwerbung an den vorgeschriebenen Stellen:

➤ **bis Vornennschluss**, dem 17.05.2024, 24.00 Uhr
vorliegend beim Veranstalter mit der Nennung
für eingeschriebene Teilnehmer 430,00 €
350,00 €

➤ **bis Nennschluss**, dem 24.05.2024, 16.00 Uhr
vorliegend beim Veranstalter mit der Nennung
für eingeschriebene Teilnehmer 470,00 €
390,00 €

6.2 Einzelnennung ohne Veranstalterwerbung

Bei Nennungen ohne Veranstalterwerbung an den vorgeschriebenen Stellen (oder Teilen davon) erhöht sich das Nenngeld um 500,00 €

6.3 Bei **Absage einer Veranstaltung** am Veranstaltungstag wird ein Nenngeldanteil in Höhe von **100,00 € einbehalten.**

Bei **Absage einer Veranstaltung** aus Witterungsgründen oder sonstigen Gründen bis Donnerstag vor der Veranstaltung wird ein Nenngeldanteil in Höhe von **250,00 € einbehalten.**

Beim Rücktritt vom Nennungsvertrag bis Montag vor der Veranstaltung, **22:00 Uhr** **wird eine Bearbeitungsgebühr von 100,00 € einbehalten.**
Danach verfällt das Nenngeld.

6.4 Schutzplanken und Streckenschäden

Zuzüglich zum Nenngeld ist ein anteiliger verlorener Zuschuss zum LP Pool des RCN e.V. für Schäden an Schutzplanken / Strecke zu entrichten.
je Nennung von **80,00 € ***

6.5 Verwaltungsgebühr für Zeit- / Schalltransponder

Zuzüglich zum Nenngeld ist eine Verwaltungsgebühr für die Schallmessung des Zeit- und Schalltransponder zu entrichten,

- **je Nennung mit eigenem Transponder** 20,00 € *
- **je Nennung mit Leih-Transponder** 40,00 € *

* = Diese Beträge sind zusammen mit dem entsprechenden Nenngeld zu überweisen.

Bankverbindung: Volksbank Rhein-Erft-Köln eG

▶ RCN e.V. Heike Hilger,

IBAN: DE63 3706 2365 0101 0870 34

BIC: GENODED1FHH

Hinweis: **RCN 3** / Start Nr. (wenn bekannt)

DMSB-Reg.-Nr.: L-14289/24
genehmigt am: 23.04.2024

Hier geht's zur DMSB-App



Art. 8 Zugelassene Fahrzeuge / Gruppen und Klassen

8.1 Gruppen- und Klasseneinteilung: RC-Light

Gruppe F

Gruppe H: von Baujahr 1966 bis 2013 (gem. DMSB Reglement)

Gruppe RCN-Spezial, ab Modelljahr 2000, alle in gemeinsamer Wertung

Klasse 28	bis 1600 cm ³
Klasse 29	über 1600 cm ³ bis 2000 cm ³
Klasse 30	über 2000 cm ³

Achtung neu: Hubraumfaktor für aufgeladene Motoren

In den Klassen des RCN Light gilt ein Turbofaktor, analog den Gruppen F und H, auch in der Gruppe RCN Spezial. (siehe RCN Rahmenausschreibung 2024, Teil 2, Art.1.7 Hubraumfaktor)

8.2 Klassenzusammenlegung

In der RCN-Light erfolgt eine Klassenzusammenlegung bei weniger als 3 Teilnehmern in der Klasse.

Art. 20 Weitere Bestimmungen

20.1 Beschreibung der Veranstaltung – Aufgabenstellung: RC-Light

20.1.0 Beschreibung der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird auf der Rennstrecke Nürburgring Nordschleife (DMSB Variante 0)

Die Rundenlänge beträgt 20,793 km. Die Veranstaltung führt über insgesamt 166,34 km und setzt sich zusammen aus:

2 Runden auf Sollzeit	41,586 km
1 Runde als Setzzeit	20,793 km
4 Runde auf Bestzeit	83,172 km
1 Runde als Auslaufrunde	20,793 km Maximalzeit

(Beendigung an der Touri-Zufahrt)

Die Teilnehmer haben die Aufgabe, unter Beachtung der Fahrvorschriften und unter Einhaltung der vorgegebenen Fahrtzeiten eine vorgeschriebene Rundenzahl, die in den Runden getrennt gewertet wird, zu durchfahren. Ankunftszeit am Ziel einer Runde ist die Startzeit für die nächste Runde. Verspätungen können nicht aufgeholt werden; sie werden nach der Wertungstabelle mit Strafpunkten belegt.

20.1.1 Aufgabenstellung für die Startgruppe 3 der Rundstrecken-Challenge

-Gelber Punkt- (siehe Art. 20.7)



Klassen: 28, 29, 30

Runde 1

Dies ist eine Setzzeitrunde.

Das Setzzeitfenster besteht zwischen 08:50 und 14:00 Minuten, Überschreiten wird mit Wertungsausschluss bestraft (schwarze Flagge), Überschreiten pro Sekunde 1 Strafpunkt.

Runde 3,6

Bei diesen Runden handelt es sich um je eine Sollzeitrunde. Die Fahrtzeit muss genau eingehalten werden. Es muss die Setzzeit aus Runde 1 bestätigt werden (± 10 Sekunden Karenz). Bestraft wird ein zu frühes oder zu spätes Überfahren der Ziellinie mit 10 Strafpunkten pro Sekunde.

Runden 2, 4, 5 und 7

Dies sind Sprintrunden, bei denen die reine Fahrtzeit bewertet wird (pro Sekunde 1 Strafpunkt).





Runde 8 (Auslaufrunde)

Hier ist eine Maximalzeit vorgegeben. Die Überschreitung der Maximalzeit wird mit 10 Strafpunkten pro Sekunde bestraft, eine Unterschreitung bleibt strafpunktfrei.

Runden 1-8

Die Rundenzeit von 07:05 Min. darf nicht unterschritten werden.

- ein Unterschreiten von je 1 Sek. wird mit 60 Strafsekunden bestraft.
- ein zweimaliges Unterschreiten wird mit der Schwarzen Flagge und Wertungsverlust bestraft. Die gefahrene Zeit wird nicht als Rundenrekord anerkannt.

Gesamtfahrzeit

maximal **115 Minuten**

Überschreiten der Gesamtfahrzeit = nicht gewertet

Fahrtzeiten-Tabelle

Runde 1	Setzzeit	zwischen 8:50 Min. und 14:00 Min.
Runde 2	Sprint	
Runde 3	Sollzeit	Bestätigung der Setzzeit aus Runde 1
Runde 4	Sprint	
Runde 5	Sprint	
Runde 6	Sollzeit	Bestätigung der Setzzeit aus Runde 1
Runde 7	Sprint	
Runde 8	Sollzeit	Auslaufrunde, Ende in der Touri-Zufahrt Max. Zeit 14:00 Min.


Aus Sicherheitsgründen kann der Rennleiter bei widrigen Witterungsbedingungen die RC-Light zum „wet-race“ erklären.

Dann gilt folgende Regelung:

1. Die Setzzeit in Runde 1, sowie die Max. Zeit in Runde 8 erhöht sich um 1 Minute.
2. Falls die Setzzeit in Runde 1 über der angegebenen Maximalzeit des Zeitfensters (dann 15:00 Min.) absolviert wird, muss die in Runde 1 angegebene Maximalzeit (dann 15:00 Min.) in Runde 3 und 6 bestätigt werden.
3. Die Gesamtfahrzeit erhöht sich um 5 Minuten (dann **120 Minuten**).

Diese Regelung gilt nur, wenn sie in der Fahrerbesprechung bekannt gegeben wurde und durch die entsprechenden Schilder „wet-race“ an Start und Ziel angezeigt wird.

20.11 Reifenreglement

Alle Fahrzeuge müssen mit Reifen des Reifenherstellers  **HANKOOK** *driving emotion* ausgerüstet sein. siehe auch RCN Serien-Ausschreibung 2024, Anhang 3.

Gaststarter dürfen bei bis zu **zwei (2) Wertungsläufen** Reifen eines Fremdfabrikats benutzen.

Es erfolgt keine Wertung zur RCN-Meisterschaft 2024.

Der Gaststarter mit Reifen eines Fremdfabrikats wird nur im Tagesklassement gewertet, zudem bekommt er gleichzeitig eine Zeitstrafe von:

bei RC und RC Light: sechs Minuten = 360 Strafpunkte

Der Veranstalter erklärt, dass die Veranstaltung nach den Bestimmungen des ISG, des DMSB und dieser Ausschreibung durchgeführt wird.

Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass alle vom Veranstalter eingesetzten Helfer und Beteiligte, die keiner Lizenzierung unterliegen, verpflichtet werden die Bestimmungen der FIA und des DMSB anzuerkennen und einzuhalten.

